



Wahlmodul 330

Pädagogische Diagnostik

Individuelle Entwicklungspläne

Ein Hilfsmittel, diagnostische Angebote adäquat zu beantworten, ist der Individuelle Entwicklungsplan.

Sich klar zu werden:

- ? welche Hilfestellungen braucht ein Schüler
- ? welches ist der Lernstand der Schülerin und welche Angebote muss sie erhalten –

das kann für Lehrer wie Schüler hilfreich sein, denn der Lernerfolg der Lernenden ist ja auch der beruflich Erfolg der Lehrenden.

Beispiel

Individueller Entwicklungsplan für Natascha Höfner

Unterrichtszeitraum: 2. Quartal, 6. Schuljahr 2003

Unterrichtsfach: Deutsch; Lehrerin: Frau Kopf

- * **Nataschas Stärken:** Natascha schreibt gerne ausführliche und differenzierte Texte
- * **Besondere Schwächen:** Natascha ist nachlässig und flüchtig in der Rechtschreibung. Besonders Dehnung und Doppelung sowie groß- und Kleinschreibung bereiten ihr Probleme.

Ziele für das nächste Quartal: Natascha soll lernen, Texte möglichst fehlerfrei zu erstellen.

Methoden:

- a. Mehrstufiges Vorgehen: Natascha erstellt zunächst einen Entwurf, sucht dann zunächst die Fehler, ggf. auch mit Hilfe eines Wörterbuchs. Sie erhält dann von der Lehrerin Rückmeldung, ob sie alle Fehler entdeckt hat und erstellt dann eine fehlerbereinigte Kopie, ggf. mit dem PC. Die Arbeiten werden zu einem Portfolio zusammengestellt.
- b. Natascha übt zwei mal in der Woche die o.a. Rechtschreibschwierigkeiten mit einem Lernprogramm am PC. Sie erhält leihweise eine Kopie des Lernprogramms für die Arbeit am heimischen PC.

Zielvereinbarung: Natascha erklärt sich bereit, mit sechs von ihr zu erarbeiteten Texten von wenigstens zwei Seiten Länge so zu verfahren.

Bilanzgespräche: In jeder dritten Woche führen die Lehrerin und Natascha ein Bilanzgespräch, in dem thematisiert wird, wie weit N. in ihren Bemühungen vorangekommen ist und welche Unterstützung sie ggf. benötigt. Die bis dahin erbrachten Arbeiten werden anhand des in der Schule üblichen "assessment sheet" von der Lehrerin beurteilt und von der Schülerin eingeschätzt. Natascha erhält die Gelegenheit, Arbeiten ggf. nachzubessern.